

## **Niederschrift**

über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 16.05.2024 im Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

### **Anwesend:**

#### **stimmberechtigt:**

Bürgermeister	Detlef Honnens
Gemeindevertreter	Thorsten Clausen
Gemeindevertreterin	Sabine Fahr
Gemeindevertreter	Sascha Heinrich-Missal
Gemeindevertreter	Joachim Misdorf
Gemeindevertreterin	Luise Rackow
Gemeindevertreter	Ludger Schmiegelt

#### **Entschuldigt fehlt:**

1. stv. Bürgermeister	Frank Kobrow
2. stv. Bürgermeister	Wolfgang Pauls
Gemeindevertreter	Michael Hansen
Gemeindevertreterin	Lisa Schmidt

#### **Außerdem sind anwesend:**

Helmuth Möller, NT- Regional  
Martin Frahm, Schriftführer Amtsverwaltung  
10 Einwohner

### **Tagesordnung:**

#### **öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung am 25.04.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung über die Mitwirkung der Gemeinde Koldenbüttel bei der Planung von Windkraftanlagen im Peterskoog

## **1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

## **2. Feststellung der Tagesordnung**

### **2.a. Dringlichkeitsanträge**

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

### **2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Es erfolgt kein Beschluss, da alle Punkte öffentlich behandelt werden.

## **3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung am 25.04.2024**

Gegen die Niederschrift vom 25.04.2024 werden keine Einwände erhoben.

## **4. Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

## **5. Bericht des Bürgermeisters**

- **Europameisterschaft Boßeln-** Bürgermeister Honnens gratuliert den Eiderstedter Boßlern für das gute Abschneiden bei der Europameisterschaft. Jan Johannsen erreichte bei den Männern im Einzel den 5. Platz und holte mit der Mannschaft die Goldmedaille. Jesse Schreiber belegte beim Straßenboßeln den 10. Platz.
- **PV-Freiflächenanlage Herrnhallig-** in der nächsten Woche soll ein Termin mit dem Investor vereinbart werden, um den städtebaulichen Vertrag zum Abschluss zu bringen.
- **Brandschutzordnung Gemeindezentrum-** es liegt ein Angebot für die Aktualisierung der Brandschutzordnung im Gemeindezentrum über 1.100 € vor. Bürgermeister Honnens wird die Notwendigkeit mit dem Bauamt des Amtes Nordsee-Treene besprechen.
- **Ferien ohne Koffer-** die Veranstaltung Ferien ohne Koffer findet in der Zeit vom 22.07. bis 26.07.24 statt. Im letzten Jahr hat die Durchführung sehr gut geklappt.
- **Sperrung B 202-** wegen dringender Sanierungsarbeiten ist in diesem oder nächsten Quartal eine Sperrung der B 202 von der B5 Richtung Friedrichstadt zu erwarten. Hierzu findet am 19.06.24 eine entsprechende Besprechung statt.
- **Sperrung Bahnübergang Norddeich-** der hintere Bahnübergang Norddeich wird in der Zeit vom 23.05.24 abends 20.00 Uhr bis 24.05.24 morgens 06.00 Uhr gesperrt.
- **Sperrung Dorfstraße-** die Dorfstraße wird in der Zeit vom 21.05. bis 05.06.24 halbseitig gesperrt, es wird ein Ampelverkehr eingerichtet.

- **Fällung Rotbuche-** die Untere Naturschutzbehörde hat der Fällung zugestimmt, am 03.06.24 erfolgt nochmals eine Besichtigung, um dann kurzfristig den Baum zu fällen. Die Dorfstraße muss dann in Absprache mit dem Ordnungsamt kurzfristig gesperrt werden.

## **6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten**

### **6.1 Wege- und Umweltausschuss**

Ausschussvorsitzender Clausen teilt mit, dass es große Probleme mit dem Glasfaserausbau in der Mühlenstraße gibt. Die geplante offene Bauweise ist aufgrund der zahlreichen Baumwurzeln nicht möglich, als Alternative kommt wohl nur ein Spülwagen in Betracht. Dies würde jedoch bedeuten, dass nur Kopflöcher ausgehoben werden und der Gehweg nicht saniert wird.

Baumsachverständiger Vogel ergänzt, dass sich die Baumwurzeln direkt an der Asphalt-schicht befinden und diese beim Fräsen beschädigt würden, so dass die Standsicherheit der Bäume nicht mehr gegeben sei. Die Fräse geht 80 cm in die Tiefe, die Wurzeln befinden sich in einer Tiefe zwischen 20 cm und 60 cm. Die Thematik der vielen Baumwurzeln dürfte bei der Planung der Maßnahme durch den zuständigen Breitbandzweckverband Südliches Nordfriesland unterschätzt worden sein.

Die Problematik und das weitere Vorgehen sollen zeitnah im Wege- und Umweltausschuss besprochen werden. Zu der Sitzung sollen dann auch Vertreter der bauausführenden ARGE Feddersen/ Lausen eingeladen werden.

### **6.2 Bauausschuss**

#### **Wärmeversorgung**

Ausschussvorsitzender Schmiegelt berichtet, dass die Hansewerk eine Kurzanalyse für die Wärmeversorgung in der Gemeinde durchgeführt hat. Dabei wurden 2 Varianten betrachtet, die jedoch beide unwirtschaftlich sind.

Variante 1 umfasst das gesamte Gemeindegebiet mit Kosten von 7,7 Mio € bei rd. 10 km Rohrleitungen. Die Variante 2 umfasst die Straßen Mühlenstraße, Mühlenwarftweg, Pastor-Bruhn-Straße, Peter-Sax- Straße, Dorfstraße und Achter de Kark. Die Kosten betragen hier 3,8 Mio € bei 4,9 km Rohrleitungen. Problem sei, dass in den Baugebieten bereits alternative Heizmöglichkeiten vorhanden sind und ein Anschluss an ein Wärmenetz nicht notwendig ist. Der Antrag auf Förderung zur Erstellung eines Quartierkonzeptes wurde abgelehnt, da das entsprechende Förderprogramm eingestellt wurde.

#### **Gemeinsames Gewerbegebiet mit der Stadt Friedrichstadt**

Bei dem letzten Gespräch, an dem Vertreter der Stadt und des Amtes, der Planer, Bürgermeister Honnens und Herr Schmiegelt teilgenommen haben, wurde festgestellt, dass die Planungen sehr weit voran geschritten sind. In dem Gewerbegebiet werden kein Einzelhandel, keine Tankstelle und keine Betriebsleiterwohnungen zugelassen sein. Wenn noch die letzten offenen Punkte (Löschwasserversorgung, Lärmschutzgutachten) geklärt sind, kann im Sommer der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gefasst werden, Baubeginn für die Er-schließungsarbeiten könnte dann im Frühjahr 2025 sein.

## **7. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Es werden keine Anfragen gestellt.

### **8. Beratung und Beschlussfassung über die Mitwirkung der Gemeinde Koldenbüttel bei der Planung von Windkraftanlagen im Peterskoog**

Die Gemeindevertreter Heinrich-Missal und Schmiegelt berichten, dass mit der Aufhebung des Regionalplans 1 für den Bereich Nordfriesland, Schleswig- Flensburg und die Stadt Flensburg durch das Bundesverwaltungsgericht die Gemeinde keine Möglichkeit mehr hat, auf die Planungen für einen Windpark in Koldenbüttel Einfluss zu nehmen. Mit dem Urteil ist es für jeden Planer auch ohne Zustimmung der Gemeinde möglich, einen Windpark auf geeigneten Flächen zu planen. Die Gemeinde kann nur versuchen, in Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern das Beste für die Bürger bzw. die Gemeinde herauszuholen; z. B. die Errichtung eines Bürgerwindparks.

Der DHSV als einer der Haupteigentümer der Flächen im Peterskoog hat nunmehr die Initiative ergriffen und ist bereit, die Planungen der Windkraftanlagen zu koordinieren. Hierfür würde eine Wind für Wasser GmbH durch den DHSV gegründet und entsprechende Fachplaner beauftragt werden.

Je nach Größe der Anlagen könnten 9 bis 12 Anlagen im Peterskoog errichtet werden. Der DHSV möchte drei Anlagen selbst betreiben um mit den Gewinnen zukünftig notwendige Investitionskosten (Bau und Betrieb von neuen Schöpfwerken) zu finanzieren, die weiteren Anlagen können als Bürgerwindpark betrieben werden.

Bei einem Treffen mit vielen der Landeigentümer im Peterskoog wurde vom DHSV und den weiteren Landeigentümern der Wunsch geäußert, dass die Gemeinde die Planungen positiv begleitet, um die Chancen auf eine Realisierung zu erhöhen. Für die Gemeinde würde sich dadurch die Möglichkeit ergeben, Einfluss auf die Planungen zu nehmen, diese Gestaltungsmöglichkeiten hätte die Gemeinde bei anderen Investoren oder Planern nicht.

Der DHSV Eiderstedt möchte zusammen mit Bürgermeister Honnens und Bürgermeister Maas, Südermarsch beim Innenministerium in Kiel das Thema Windkraft im Peterskoog besprechen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, bei der Planung von Windkraftanlagen im Peterskoog pro- aktiv mitzuwirken und die Planungen zu unterstützen.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer